

Danke Steff!

Zum Jahreswechsel ging eine weitere „Herbst-Ära“ zu Ende! Stefan Herbst stellte seinen Posten als Sportwart zum 31.12.12 zur Verfügung. Über 20 Jahre zog Stefan Herbst die Fäden als Sportwart im Hintergrund. Er unterstützte seinen Vater Mani Herbst beim Aufbau der Tischtennisabteilung in den 70/80er Jahren und konnte auch als Aktiver beachtliche Erfolge erzielen. Er betreute zusammen mit Dieter Klühspies und Norbert Hemmkepler die ersten Mädchen-, später Damen-Mannschaften und konnte mit ihnen beachtliche Erfolge feiern. Regelmäßig spielte er zum Schluss in der 2. Mannschaft, musste aber verletzungsbedingt immer mehr längere Pausen machen. Als dann sein Sohn Adrian das Licht der Welt erblickte und dieser sich dem Fußball verschrieb, übernahm er selbstverständlich dessen Betreuung und coachte auch gleich die ganze Schülerschaft mit. Dass bei ihm das Thema Tischtennis noch nicht ganz abgeschlossen ist, lässt sich daraus erkennen, dass er sich bereit erklärt hat, die Interessen der Abteilung auf der Kreis- und Bezirksebene weiterhin zu vertreten.



Bei der Jahresabschlussfeier dankte Abt.-Leiter Thorsten Reibold Stefan Herbst für seinen unermüdlichen Einsatz und äußerte die Hoffnung, dass Stefan im „fortgeschrittenen“ Alter wieder zum Tischtennisschläger greift, wieder kräftig mitmischt und dann den „Youngstern“ dann zeigt, „was eine Harke ist.“

Als Nachfolger für Stefan Herbst führt Rainer Mark, bisher stellvertretender Abteilungsleiter, den Posten des Sportwarts kommissarisch weiter. Ebenfalls kommissarisch übernimmt Matthias Frost, bis zu den nächsten Wahlen, das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters.